

Presseinformation

Orth/Donau, 18.6.2020

Neu gestaltete Schlossinsel im schlossORTH Nationalpark-Zentrum Niederösterreichs LH StV Pernkopf: Beliebtes Familienausflugsziel und Ort für kompetente Naturvermittlung

Neben bewährten Einrichtungen wie der begehbaren Unterwasserstation verfügt das Auerlebnissgelände seit heuer über barrierefreie Angebote. Seit der Wiedereröffnung Mitte Mai haben bereits rd. 3.600 Gäste die Schlossinsel besucht.

Das schlossORTH Nationalpark-Zentrum in Orth an der Donau ist das Besucherzentrum für den Nationalpark Donau-Auen. Auf dem Auerlebnissgelände Schlossinsel erhalten Nationalparkgäste Einblicke in Flora und Fauna der Flusslandschaft. Das beliebte Ausflugsziel wird laufend weiterentwickelt, zuletzt wurde es um neue barrierefreie Einrichtungen ergänzt.

Mitte Juni besichtigte **Niederösterreichs LH StV. Stephan Pernkopf** die Schlossinsel: „Der Nationalpark Donau-Auen erfüllt als einer der beiden niederösterreichischen Nationalparks wesentliche Funktionen als Schutzgebiet, Erholungsraum und Umweltbildungseinrichtung. Das Auerlebnissgelände Schlossinsel wird besonders von Familien geschätzt, hier erfährt man bei einem Rundgang Wissenswertes zu Ökologie und Artenvielfalt der Flussauen. Bis zu 35.000 Gäste besuchen jährlich dieses Ausflugsziel. Die neuen, barrierefreien Elemente sind eine wertvolle Ergänzung, um Naturerlebnis für alle Besucherinnen und Besucher zu ermöglichen.“

Nationalparkdirektorin Edith Klauser ergänzt: „Diese Maßnahmen wurden in Zusammenarbeit mit Fachleuten für Barrierefreiheit umgesetzt. Im Mittelpunkt steht das Erleben der Natur mit allen Sinnen. Es gibt auf der Schlossinsel nun an mehreren Stationen taktile Übersichtspläne, 3D-Modelle sowie weitere tastbare Informationen. Mittels QR Code abzurufende Audiotexte liefern vertiefendes Hintergrundwissen zur Tierwelt. Die neue Spurenstation zeigt Trittsiegel, Felle, Geweihe sowie weitere Hinweise auf Wildtiere, die uns viel über deren Anwesenheit im Gebiet verraten.“

Aufgrund der behördlichen Vorgaben und Sicherheitsauflagen ist das schlossORTH Nationalpark-Zentrum heuer mit 16. Mai in die Saison gestartet. Seitdem konnten, obwohl Gruppenreisende und Schulklassen in diesen Wochen ausblieben, bereits rd. 3.600 Gäste begrüßt werden, das Angebot wird sehr gut angenommen.

In den nahenden Sommerwochen empfiehlt sich insbesondere für Familien ein Besuch: „Neben Erholung in der Natur und Begegnung mit der heimischen Flora und Fauna wartet mit dem neuen Spielbereich für Kinder auf der Schlossinsel auch jede Menge Spaß“, so **LH StV. Stephan Pernkopf und Nationalparkdirektorin Edith Klauser**.

Das Auerlebnisgelände Schlossinsel

Die Schlossinsel ist seit 2007 ein zentrales Element des Angebots im schlossORTH Nationalpark-Zentrum. Auf einem Rundgang werden typische Pflanzen- und Tierarten der Nationalparkregion vorgestellt und ökologische Zusammenhänge vermittelt. Das neue barrierefreie Angebot wurde auf Basis einer Beratung des BHW zusammen mit Architektin Doris Prenn erstellt. Ein neues Leitsystem, viele taktile Elemente sowie ergänzende Audioinformationen richten sich an Menschen mit besonderen Bedürfnissen. Die Umgestaltung des Areals wurde unter Förderung im EU Programm ‚Ländliche Entwicklung‘ realisiert.

Kinder können sich über einen ebenfalls runderneuerten Spielbereich mit Sandflächen, Kriechtunnel und Balancierholz freuen und der Wanderweg von der Schlossinsel in den nahen Auwald führt seit heuer an einem weiteren Spielplatz mit Themenschwerpunkt Insekten vorbei. Hier erfährt man Interessantes zum Lebenszyklus des Osterluzeifalters. Daneben bleiben die Gehege mit Europäischen Sumpfschildkröten, Schlangen und Zieseln sowie die begehbare Unterwasserstation beliebte Stationen auf dem Gelände, für die Pause zwischendurch gibt es Beobachtungs- und Rastplätze.

Die Schlossinsel kann täglich während der Öffnungszeiten des schlossORTH Nationalpark-Zentrum individuell besucht werden. Führungen auf dem Gelände mit Nationalpark-Rangerinnen und -Rangern mit saisonalen Themensetzungen werden an Sonn- und Feiertagen angeboten, Exkursionsprogramme mit barrierefreiem Schwerpunkt sind in Entwicklung. Alle Informationen sind auf www.donauauen.at zu finden.

Für Presserückfragen:

Nationalpark Donau-Auen GmbH, Mag. Erika Dorn
Tel.: +43 2212/ 3450-26, e.dorn@donauauen.at
www.donauauen.at